



Harzbeckerin will die Revanche

Acht Rennen am Sonntag – V5 lockt an die Niers

Zwei Meetings stehen im August auf der Trabrennbahn in Mönchengladbach an. Am kommenden Sonntag fällt um 13.30 Uhr der erste Startschuss – acht Mal rasen die Traber ums Gladbacher Oval und es gibt ein Wiedersehen mit „alten Bekannten“. Im dritten Rennen nämlich erfolgt die Neuauflage des Dreikamps zwischen Velten New York, Harzbeckerin und Halliwell. Ende Juli trafen die drei Stuten bereits aufeinander, mit dem besten Ende für Velten New York, die im tollen Speed ihre Gegner einsammelte. Harzbeckerin hatte an diesem Tag nicht den besten Rennverlauf und will nun die Revanche. Mit Victor Gentz aus Kaarst versteht sich die Braune perfekt, wie Mitbesitzer Axel Siebert aus Kalkar berichtet. „Harzbeckerin ist nicht einfach zu fahren, Victor geht aber sehr befreit an die Sache ran. Ich bin optimistisch“, so die Prognose des langjährigen Traberbesitzers. Doch auch der Goldhelm ist zuversichtlich. „Halliwell steckte in einem kleinen Tief und wir haben beim letzten Renntag in Gladbach darüber nachgedacht, sie im Falle einer schwachen Leistung ihre Rennkarriere zu beenden. Scheinbar hat sie aber keine Lust auf die Rente, sie lief auch in Berlin sehr gut“, so Michael Nimczyk, der nach seinem sensationellen Lauf im Rahmen der Derbywoche in Berlin auch auf der Heimatpiste an die glänzende Form anknüpfen möchte. Gleich zum Auftakt hat er dafür gute Chancen, obwohl sein Partner General Attack bislang stets einen Bezwinger fand. Der Doppel-Zweite trifft diesmal auf Daro Lane (Jan T. de Jong), der unlängst an der Niers in toller Manier gewinnen konnte und auch diesmal als Favorit ins Rennen gehen wird.

Die V5 sorgt für rauchende Köpfe

Auch im ersten der fünf V5-Rennen könnte der Sieg über einen Schützling von Jan T. de Jong gehen. Don't worry TU hat nach guten Platzierungen auf seiner Heimatpiste einen Volltreffer verdient, muss aber auf die Doppelsiegerin aus dem Monat Juni Chou Chou Star (Victor Gentz) achten. Die zuverlässige Blue Chip As (Michael Nimczyk) gehört genauso auf die V5-Scheine. Kniffliger wird es in der Anfängerklasse an fünfter Stelle, wo die bislang sieglose Molly Malone (Kevin Grüll) Ansprüche auf den ersten Volltreffer anmeldet. Gleiches darf man aber auch Flying Times (Gerd Steinhaus) und Spicyga (Tim Schwarma) zutrauen. Auch in den restlichen V5-Rennen sind die Sieger nicht immer leicht zu ermitteln. Allein im siebenten Rennen dürfte sich die Klasse eines bereits international erfolgreichen Trabers locker durchsetzen. Gemeint ist natürlich King of the World, der nach seinem Triumph am ersten Mai in Gelsenkirchen in schweren Rennen nicht mehr zum Zuge kam, am Sonntag aber seine sieben Konkurrenten leicht die Eisen zeigen muss. Allein sein Auftritt ist Grund genug für einen Besuch auf der Rennbahn – bei freiem Eintritt natürlich.

(mg-press)

Voraussagen

- 1.R. Daro Lane – Libero – General Attack
- 2.R. Mäxchen – Evi Fiori – Sound
- 3.R. Harzbeckerin – Velten New York – Halliwell
- 4.R. Chou Chou Star – Don't Worry TU – Blue Chip AS
- 5.R. Flying Times – Sunrise Avenue – Spicyga
- 6.R. Velten La Varenne – Adoro Scott – Unik Mac Laid
- 7.R. King of the World – Pasi di Girifalco – Janus R.A.
- 8.R. Whatawonder – War Horse - Hitchka